

Streitschlichtung am HeGy

Oftmals bedarf es bei Streitigkeiten oder Uneinigkeiten zwischen Schüler*innen nicht sofort der Anwesenheit einer Lehrkraft, um den Konflikt aus der Welt zu schaffen.

Die ausgebildeten Streitschlichter*innen am HeGy helfen dabei gerne und verstehen dabei so manche Streitigkeit besser als Erwachsene.

Aufgabenbereiche:

Die Streitschlichter*innen kümmern sich unter anderem darum, dass kleinere und so manches Mal auch ‚chronische‘ Konflikte zwischen Kindern vornehmlich der Unterstufe in einem konstruktiven, lösungsorientierten Miteinander gelöst werden.

Die Streitschlichter*innen setzen sich dabei als parteilose Mittler*innen bzw. Mediator*innen für ein faires, auf fixen Regeln basiertes Gespräch ein.

Bei gravierenden Vergehen (z.B. (Cyber-)Mobbing, Erpressung, Diebstahl, Körperverletzung) müssen jedoch auch die ansonsten unter Schweigepflicht stehenden Streitschlichter*innen eine Lehrkraft zu Rate ziehen.

Zusätzlich schulen die Mediator*innen auch ihre Fähigkeit, vor einem größeren Publikum aufzutreten, etwa im Rahmen von Lernen-Lernen-Stunden in der Unterstufe oder im Zuge eines Schnupper- und Präsentationskurses am Tag der offenen Tür für zukünftige HeGy-Schüler*innen.

Bei Bedarf bietet Frau Autenrieth (mit oder ohne Team) auch Anti-Mobbing-Aktionen und Übungen zum Klassenklima sowie –zusammenhalt an.

Das Team:

Jedes Jahr haben die Schüler*innen der Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit, sich von Frau Autenrieth und den erfahrenen Streitschlichter*innen ausbilden zu lassen. Dies findet in Einzelsitzungen, Kompaktkursen, aber auch mit Hilfe von Hospitationsstunden statt.

Das Team besteht aktuell aus rund zwanzig Schüler*innen der Klassenstufen 8 bis zur Jahrgangsstufe 2 und bringt sich mit unterschiedlichsten Fähigkeiten ein.

Die Gespräche:

Die Schlichtungsgespräche finden – ohne Erwachsene – bei ausreichend Zeit und störungsfrei in einem separaten Schlichtungsraum statt. Dabei werden feste Regeln, die für ein angenehmes, respektvolles Gesprächsklima sorgen, eingehalten. Ziel ist es vor allem, dass die Streitenden selbstständig zu einer Lösungsfindung motiviert werden, damit beide Parteien langfristig mit der Lösung einverstanden sind. Zumeist findet innerhalb von zwei, drei Wochen ein Überprüfungstermin statt, damit gegebenenfalls nachjustiert werden kann.

Kontaktaufnahme:

Auf verschiedenen Wegen kann ein Gesprächsbedarf angekündigt werden:

- über persönliche Kontaktaufnahme (siehe Steckbriefe im Streitschlichtungskasten)
- über eine persönliche E-Mail oder eine Nachricht auf SDUI
- über die offizielle Mailadresse: Streitschlichtung@hegy.de
- über die Klassenleitung
- über Frau Autenrieth